

Aktuelles aus der amtlichen Futtermittelüberwachung

Dr. Regina Modi

Dr. Bernhard Eckstein

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg**

**Karlsruher Futtermitteltag 2014
am CVUA Karlsruhe**



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG UND LÄNDLICHEN RAUM

Aktuelles aus der amtlichen Futtermittelüberwachung

■ was geschieht auf EU-Ebene?

- Änderung der VO (EG) Nr. 882/2004

- aktuelle Diskussionen im STALUT

■ was geschieht auf Bundesebene?

- Kurzbericht aus der Bund-Länder-Besprechung

- Kurzbericht aus der AFU-Besprechung

■ was beschäftigt uns im Land?

- aktuelle Themen auf Landesebene



Änderung der VO (EG) Nr. 882/2004

- zwischenzeitlich mehrere Sitzungen der Rats-AG unter griechischem Vorsitz
- Befassung durch EU-Parlament (1. Lesung am 15.4.2014)
- Entwurf eines Kompromissvorschlags der Rats-AG
- vertiefter Beratungsbedarf
 - Anwendungsbereich
 - Gebühren
 - Einfuhrkontrollen
 - Informationsmanagementsystem
 - Kaskade der Analysemethoden
- Fortführung der Diskussion unter italienischem Vorsitz (erste Sitzung am 7./8. Juli)
- Intensive Zuarbeit durch die MS und durch die Länder notwendig



Änderung der VO (EG) Nr. 882/2004

- vertiefter Beratungsbedarf
 - Gebühren (Art. 76 - 84 „Finanzierung der amtlichen Kontrollen“)
 - Frage „Pflichtgebühren für ...?“ (z. B. 60 % Pflichtgebühr für Regelkontrollen, 100 % Pflichtgebühr für Nachkontrollen oder Kontrollen aus besonderem Anlass) > Finanzierungsziel?
 - Tendenz: Mehrheit der MS will Beibehaltung der bisherigen Regelungen
 - MS wollen größtmögliche Flexibilität (Erhebung von Gebühren, Festlegung von Ausnahmen, Möglichkeiten zur Reduzierung < > Ziel: EU-einheitliche Regelung?)
 - Neuaufnahme: allgemeine Besteuerung als zusätzliches Finanzierungsinstrument
 - neben „allgemeiner Besteuerung“ auch „spezielle Steuern für die betroffenen Unternehmen“ denkbar
 - Änderung der „Ausnahmeregelung“: statt Bemessung anhand der Beschäftigtenzahl oder des Umsatzes: generelle Ausnahme der Primärproduktion in bestimmten Bereichen sowie des Einzelhandels (?)
 - Transparenz bei Gebühren

- Überarbeitung Bundesratsbeschluss



- Umgang mit Cholinchlorid mit BT63 Reis:
 - FM-Zusatzstoffe und Vormischungen mit Reisbestandteilen / Ausdehnung der Kontrolle?
 - alle Zusatzstoffe / Vormischungen mit BT63 Reis vom Markt nehmen
 - Kontakt der KOM mit chinesischen Behörden (freiwilliger Verzicht auf Reis als Trägerstoff)
 - Ende Juni FVO-Inspektion u. a. zu diesem Thema in China (Herkunft des Trägerstoffs?)
 - Hinweise auf mögliche Engpässe bei Cholinchlorid in EU
- Diskussion „Futtermittelunternehmer“: Abgabe von ehemaligen Lebensmitteln in die Futtermittelkette (hierzu KOM-interne Abstimmung)
- Diskussion „Guidance document“ aufgrund Aflatoxin in Mais
- Diskussion „Guidance document“ zu KOM-Empfehlung 2013/165/EU (T-2- und HT-2-Toxin in Getreide und Getreideprodukten)
- ...



- **Überarbeitung des Kontrollprogramms Futtermittel 2012 bis 2016**
 - Beschluss der LAV-AFU 2013 / veröffentlicht auf der Homepage des BMEL
 - redaktionelle Anpassungen
 - fachlich-inhaltliche Änderungen:
 - Anpassung des Probenschlüssels: Reduzierung der Zahl der zu ziehenden Mischfutterproben in Betrieben mit mehr als 300.000 t Jahresproduktion
 - bei Mischfuttermitteln Reduzierung der Zahl der Untersuchungen auf Inhaltsstoffe
 - leichte Reduzierung der Zahl der zu untersuchenden Proben an Futtermittelzusatzstoffen
 - Verweis hinsichtlich der Durchführung der Risikobeurteilung auf die AVV Rüb
- **Überarbeitung AVV SWS**
 - u. a. Festlegung Kriterien für Meldung über SWS



■ Meldepflichten Dioxine

- Kritische Diskussion zu den bestehenden gesetzlichen Regelungen im Rahmen der Bund-Länder-Referentenbesprechung 03/2014
- diskutiert wird die ungenügende Datenqualität
- Probleme: z. B. Mehrfachmeldung, Befunde < BG (kein Kongenerenmuster)
- Änderung des Meldeverfahrens oder Änderung der rechtlichen Grundlage?
- Welche Anforderungen zukünftig an die gesammelten Daten? Was kann im Rahmen der amtlichen Kontrolle geleistet werden?
- Auftrag an das BVL

> Besprechung am BVL unter Beteiligung der amtlichen Lebensmittel- und Futtermittelüberwachung am 15.07.2014



Kurzbericht aus der Bund-Länder-Besprechung

- **Änderung des LFGB** in Vorbereitung (u. a. 44a?)
- **12. VO zur Änderung futtermittelrechtlicher Verordnungen**
mit Änderungsanträgen Baden-Württemberg im
Ausschuss für Agrarpolitik und Verbraucherschutz des Bundesrates
 - Entfristung
 - Erweiterung der Ahndungsmöglichkeiten:
 - Verpflichtung zu Rückstellproben
(Anhang II der VO (EG) Nr. 183/2005)
 - FM-Zusatzstoffe (Vitamine A, D, Cu, Se, Kokzidiostatika): Herstellung
von Hochkonzentraten nur mit Zulassung (Artikel 8 Absatz 2 Satz 3 der
VO (EG) Nr. 767/2009)
 - Korrektur NEL-Schätzgleichung (Anlage 4)
- **Cholinchlorid mit Bt63-Reis**
(s. o. / erg.: Verweis auf Artikel 21 der VO (EG) Nr. 882/2004)
- **Revision der VO (EG) Nr. 882/2004** (Sachstand)



Kurzbericht aus der Bund-Länder-Besprechung

- **Diätfuttermittel** / besondere Ernährungszwecke für „Hochkonzentrate“: Anträge sind weitgehend abgearbeitet oder wurden zurückgezogen. Die Wirtschaft wünscht eine Überarbeitung der bestehenden Liste der Ernährungszwecke. BVL wird einen Code zur Erfassung der Hersteller von Hochkonzentraten erarbeiten.

- **Unerwünschte Stoffe:** geplante Änderung der RL 2002/32/EG (im STALUT)
 - As, Pb, F in Muschelkalk
 - Hg in Fisch und Fischerzeugnissen für Heimtiere
 - Endosulfan in Baumwollsaat und Sojaerzeugnissen
 - Fußnote für Ambrosia (Reinigung vor dem Transport)

- **Revision der Regelungen der VO (EG) Nr. 225/2012**
Grundlage: Inspektionen in 9 MS durch das FVO (kaum Mängel)

- **Zulassung von Betrieben:** Streichung der Aminosäuren in 28 Abs. 4 Nr. 1 der Futtermittelverordnung (bereits 2007): Drittlandsvertreterregelung gilt also nicht mehr. AS, die in einem Drittland hergestellt worden sind, sollen keiner (erneuten) Zulassungspflicht unterworfen werden.



Kurzbericht aus der Bund-Länder-Besprechung

▪ **Listenführung nach der Verordnung (EU) Nr. 56/2013**

- Schreiben des BMEL (Referat TNP) vom 16.5.2014 an die Länder:
 - zuständige Behörde für Zulassung von Betrieben nach Anhang IV Kapitel IV der VO (EG) Nr. 999/2001
 - durch wen Führung und Aktualisierung der Listen?

▪ **Veröffentlichung registrierter Futtermittelunternehmer**

Link von der Seite des Bundesanzeigers auf die Listen einzelner Bundesländer?

- zulässig zu Informationszwecken eine eigene Länderliste
- bei Bedarf an einer tagesaktuellen Information: unumgänglich, die zuständige Behörde zu kontaktieren

▪ **Futtermittel und Abfall (Abgrenzung)**

VG Oldenburg: Futtermais mit Höchstwertüberschreitung AFB₁: nicht mehr als Futtermittel verkehrsfähig / Abfall nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz

OVG Lüneburg (28.03.2014): Zurückweisung der Auffassung des VG Oldenburg

(siehe Protokoll der Bund/Länder-Besprechung v. 06./07.03.2014)



Kurzbericht aus der AFU-Besprechung

■ Überarbeitung der Handlungsempfehlung Salmonellen

- Stand 09/2012 - Prüfauftrag

- Abfrage in den Ländern

Zusammenfassung PG Salmonellen (in Vorbereitung AFU-Sitzung):

- dient der Vereinheitlichung des Vollzugs

- kein höherer Aufwand im Vollzug (soweit Fälle vorlagen)

*- bisher 28 Verbote des Inverkehrbringens bzw. Verfütterns
(1x dagegen Rechtsmittel eingelegt)*

- Hitze-, Säurebehandlung, Bestrahlung (letzteres 1x durch Behörde nicht anerkannt); Bestätigung des Behandlungserfolgs durch Analyse

- Länder: mehr Literaturdaten, konkretere Aussagen zu Handlungsempfehlung, konkretere Aussagen zu Desinfektion von Einrichtungen

- gewünscht: klare Zuordnung Veterinär-/Futtermittelbereich, Hinweise zur Bestrahlung, Meldepflicht für Labore

- Protokoll abwarten / weitere Themen bzw. Ergebnisse ?



Aktuelle Themen auf Landesebene

▪ **GVO in Futtermitteln und Lebensmitteln**

- Kennzeichnung von Lebensmitteln „ohne Gentechnik“
- Lebensmittel tierischer Herkunft: Kennzeichnung bei „Beteiligung“ GVO?
- vorsorgliche Kennzeichnung von Futtermitteln: „kann GVO enthalten“?
- Versorgung mit Futtermitteln ohne Gentechnik / Alternative zu Soja-extraktionsschrot

> Öffentliche Anhörung Agrarausschuss des Landtags am 16.07.2014 zum Thema „Tierfutter gentechnikfrei - Chance für Baden-Württemberg“

Beschluss Ausschuss:

- schnellstmöglich: für QZBW Fütterung mit gv-freiem Futter
- ab 01.01.2015: für die Produktion von Honig, Lamm, Geflügel, Fisch
- bis zum 31.12.2017: Milch, Schweine- und Rindfleisch Umstellung (praxis- und marktorientiert)



Aktuelle Themen auf Landesebene

- **Erstellung und Veröffentlichung der Listen nach der VO (EU) Nr. 56/2013**
 - wurde erstmals angesprochen auf der AFU-Besprechung 03/2013
 - BMEL: keine bundesweite Liste / Zuständigkeit der Länder / Abfrage des Bundes auf der Bund-Länder-Besprechung 03/2014
 - Umsetzung in den Ländern? Schriftliche Abfrage des BMEL (322)
 - neu ist nur: die Listen sind aktuell zu halten und zu veröffentlichen
 - in BW: angestrebt eine Regelung per Erlass; bisher umgesetzt
„Registrierte Selbstmischer und zugelassene Betriebe nach VO (EG) Nr. 999/2001“ (siehe gemeinsame Homepage der Regierungspräsidien)
 - weitere Listen zu Schlachthöfen, Zerlegungsbetrieben und
Verarbeitungsanlagen (Ziel Verhinderung von Kreuzkontaminationen)



Aktuelle Themen auf Landesebene

- **Umgang mit tierischen Nebenprodukten als Düngemittel und Bodenverbesserungsmittel**
 - Überschneidung verschiedener Zuständigkeitsbereiche (TNP/Dümi/FM)
 - aber: zuständig für die VO (EG) Nr. 1069/ 2009 und die VO (EU) Nr. 142/2011 ist die Veterinärkontrolle
 - notwendig: Regelung zur Abgrenzung und Festlegung der Zuständigkeiten zu einzelnen Aspekten
 - Erfüllung vielfältiger Anforderungen (Herstellung, Kennzeichnung, Transport, Lagerung, Ausbringung)
 - Regelung per Erlass vom 23.06.2014 / FM-Kontrolle eingebunden, soweit die FM-Sicherheit betroffen ist (Was liegt im landwirtschaftlichen Betrieb vor? Ist das Düngemittel vergällt? > Info an Veterinärbehörde)
 - Hinweis: FVO-Inspektion im Herbst 2014 in DE



▪ Überarbeitung von QM-Dokumenten

- abgeschlossen (11. Sitzung des QM-Teams am 03.07.2014)
 - VAW „Probenahme amtliche Futtermittelüberwachung“
Änderung der VO (EG) Nr. 152/2009 durch die VO (EU) Nr. 691/2013; insbesondere Anpassung der VAW unter Berücksichtigung der dort festgelegten neuen Regelungen zu den Probenahmeverfahren
 - Änderung verschiedener FOBs:
 - FOB 049: Prüfungsprotokolle amtliche Futtermittelkontrolle gewerblicher Unternehmen (Erfassung weiterer Daten und Informationen für die Risikobewertung der Betriebe und die Erstellung der Jahresstatistik)
 - enthält nun FOB 044: Prüfungsprotokoll Händler
- eingestellt in Quicle am 10./11.7.2014

▪ Überarbeitung von QM-Dokumenten

○ in Arbeit:

- FOB 009/010 Spezielle Hinweise zur Probenahme (Zusammenfassung)
Voraussetzung: Veröffentlichung des EU-Leitfadens zur VO (EG) Nr. 152/2009
(*Abstimmung in der Juni-Sitzung des STALUT?*)
- FOB 046 Kontrolle von Betrieben nach der VO (EG) Nr. 999/2001

○ gestrichen:

- FOB 008 Überwachung von Futtermitteln im Zusammenhang mit gentechnisch veränderten Organismen
(Ersatz: Leitfaden zur Kontrolle von GVO in Futtermitteln > Internetseite BVL)



Aktuelle Themen auf Landesebene

▪ Erfahrungen mit iRASFF

- Upstream von Meldungen durch RPs
 - Probleme bestehen weiterhin (insbes. technischer Art)
 - hierzu Erfahrungsaustausch am MLR am 28.7.2014
- Downstream von Meldungen zu RPs
 - weiterhin, wenn BW betroffen (oder aus speziellen Gründen)
 - Zugang zu RASFF-WINDOW;
Vorteil: Überblick über Meldungen
Sortierfunktion (z. B. nach Parametern / Stoffen, nach meldenden Ländern, nach Futtermittelarten, über bestimmte Zeiträume)
 - in deutscher Sprache auf der BVL-Seite

Bsp.: Meldungen zu Aflatoxin-Belastungen / Herkünfte der Futtermittel / Matrices ...



Aktuelle Themen auf Landesebene

■ Jahresbericht 2013

- LPK am 31.07.2014 / Vorstellung des Jahresberichtes



- Erstellung der Jahresstatistik (für 2014 erstmals mit LÜVIS)

■ Kontrolle Internethandel

- erste Hinweise des BVL (Zentralstelle) sind erfolgt



Vielen Dank für Ihr Interesse!

